

Erwerbsschaden Selbständigerwerbender - Betriebswirtschaftliche Gutachten

Zürcher Anwaltsverband -
Fachgruppe Sozialversicherungsrecht

Dienstag, 25. September 2007, Zürich

Dr. Aldo C. Schellenberg

8703 Erlenbach

www.schellenberg-consulting.ch

www.accounting-a-z.ch

Agenda

- > Einleitung
- > Typische Fragestellungen für ein betriebswirtschaftliches Gutachten
- > Herausforderungen und Anforderungen an den Gutachter
- > Generelle inhaltliche und formale Anforderungen an ein Gutachten
- > Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten
- > Informationsquellen des Gutachters
- > Gliederungsschema eines betriebswirtschaftlichen Gutachtens
- > Literaturhinweise

Einleitung

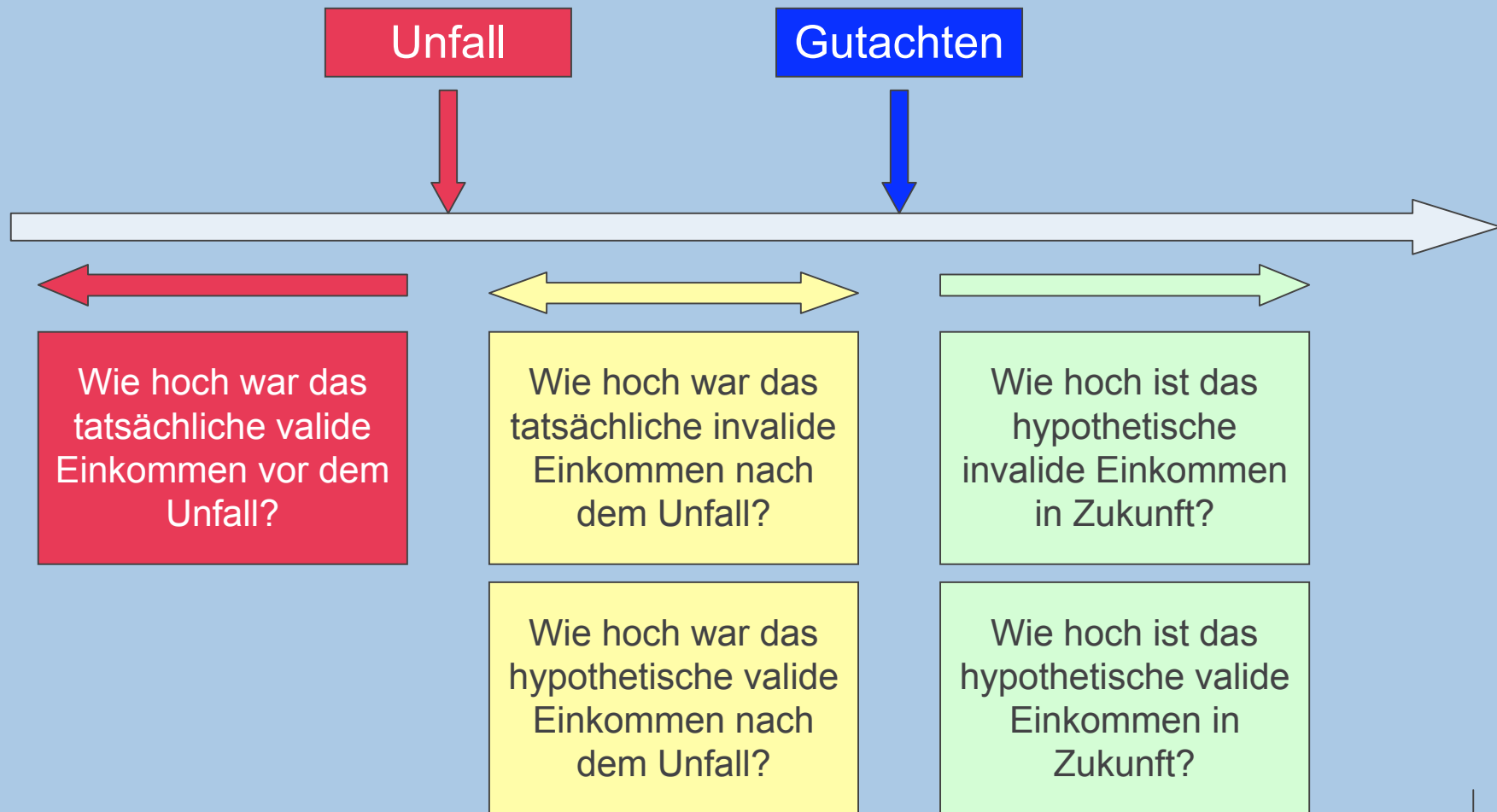
- > Betriebswirtschaftliche Gutachten zum unfallbedingtem Erwerbsschaden eines Selbständigerwerbenden haben den Zweck,
 - ausgehend von einem medizinischen Invaliditätsgrad
 - dessen Auswirkungen auf die Verminderung der Erwerbsfähigkeit
 - oder die Erschwerung des wirtschaftlichen Fortkommens zu bestimmen (BGE 117 II 624).

- > Im Haftpflichtrecht geht es dabei also
 - nicht um die medizinisch-theoretische Invalidität (Arbeitsunfähigkeit),
 - sondern um deren wirtschaftliche Folgen im Sinne einer „ökonomischen Invalidität“ (Erwerbsfähigkeit)

- > Die Bestimmung des unfallbedingten Erwerbsschadens ist für einen Betriebswirtschaftler eine der schwierigsten Fragestellungen überhaupt.

- > Aufgrund der Komplexität und der Individualität jeden einzelnen Falles, ist jedes Gutachten ein Unikat.

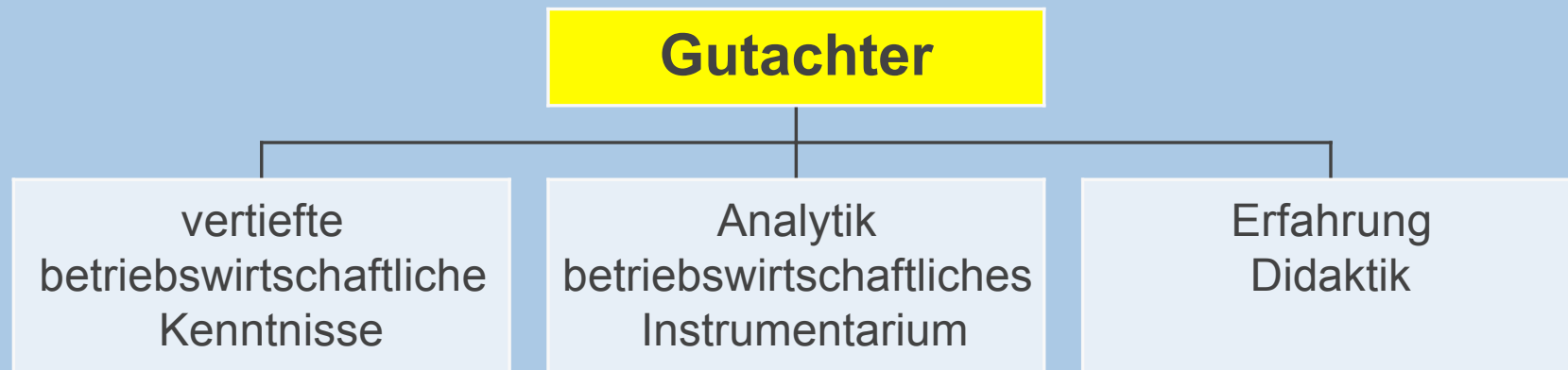
Unfallbedingter Erwerbsschaden: typische Aufgabenstellung des Gutachters



Herausforderungen für den Gutachter

- > unzuverlässige oder fehlende historische Daten erschweren die Anamnese und damit die Prognose
- > schwierige Kausalattribution zwischen Unfallfolgen und (negativer) Geschäftsentwicklung
- > unfallbedingte medizinisch-theoretische Invalidität (Arbeitsunfähigkeit) ist nicht gleichzusetzen mit den tatsächlichen betriebswirtschaftlichen Folgen für die Ertragskraft des Geschäfts („ökonomische Invalidität“ oder Erwerbsunfähigkeit)
- > Aussagen über die Zukunft beinhalten naturgemäss Unsicherheiten
- > Expectation Gap bei Auftraggeber

Anforderungen an den Gutachter



Generelle inhaltliche Anforderungen an betriebswirtschaftliche Gutachten

Inhaltliche Anforderungen betriebswirtschaftlicher Gutachten

Vollständigkeit

Nachvollziehbarkeit

Schlüssigkeit

Generelle formelle Anforderungen an betriebswirtschaftliche Gutachten

Formelle Anforderungen betriebswirtschaftlicher Gutachten

Klarheit

Genauigkeit

Deutlichkeit

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

Grundsatz der Offenlegung der Stellung/Rolle des Gutachters

Grundsatz der Klarheit und der Nachvollziehbarkeit

Grundsatz der Verwendung verlässlicher Grundlagen

Grundsatz der gewinnorientierten Substanzerhaltung

Grundsatz der Berücksichtigung individueller Gegebenheiten

Grundsatz der Vergangenheitsanalyse

Grundsatz der Abstützung auf die Verhältnisse zum Beurteilungszeitpunkt

Grundsatz der zukunftsgerichteten Betrachtung

Grundsatz der Berücksichtigung von Unsicherheiten

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

Grundsatz der Offenlegung der Stellung/Rolle des Gutachters

Grundsatz der Klarheit und der Nachvollziehbarkeit

Grundsatz der Verwendung verlässlicher Grundlagen

Grundsatz der gewinnorientierten Substanzerhaltung

Grundsatz der Berücksichtigung individueller Gegebenheiten

Grundsatz der Vergangenheitsanalyse

Grundsatz der Abstützung auf die Verhältnisse zum Beurteilungszeitpunkt

Grundsatz der zukunftsgerichteten Betrachtung

Grundsatz der Berücksichtigung von Unsicherheiten

Grundsatz der Offenlegung der Stellung/Rolle des Gutachters

Stellung/Rolle des Gutachters

Arbiter

Advocatus

Advocatus diaboli

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

Grundsatz der Offenlegung der Stellung/Rolle des Gutachters

Grundsatz der Klarheit und der Nachvollziehbarkeit

Grundsatz der Verwendung verlässlicher Grundlagen

Grundsatz der gewinnorientierten Substanzerhaltung

Grundsatz der Berücksichtigung individueller Gegebenheiten

Grundsatz der Vergangenheitsanalyse

Grundsatz der Abstützung auf die Verhältnisse zum Beurteilungszeitpunkt

Grundsatz der zukunftsgerichteten Betrachtung

Grundsatz der Berücksichtigung von Unsicherheiten

Grundsatz der Klarheit und der Nachvollziehbarkeit

Klarheit und Nachvollziehbarkeit

Offenlegung
Prämissen und Annahmen

Offenlegung
Überlegungen und Begründungen

Offenlegung
Quellen und Belege

kundenorientierte
Sprache und Didaktik

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

Grundsatz der Offenlegung der Stellung/Rolle des Gutachters

Grundsatz der Klarheit und der Nachvollziehbarkeit

Grundsatz der Verwendung verlässlicher Grundlagen

Grundsatz der gewinnorientierten Substanzerhaltung

Grundsatz der Berücksichtigung individueller Gegebenheiten

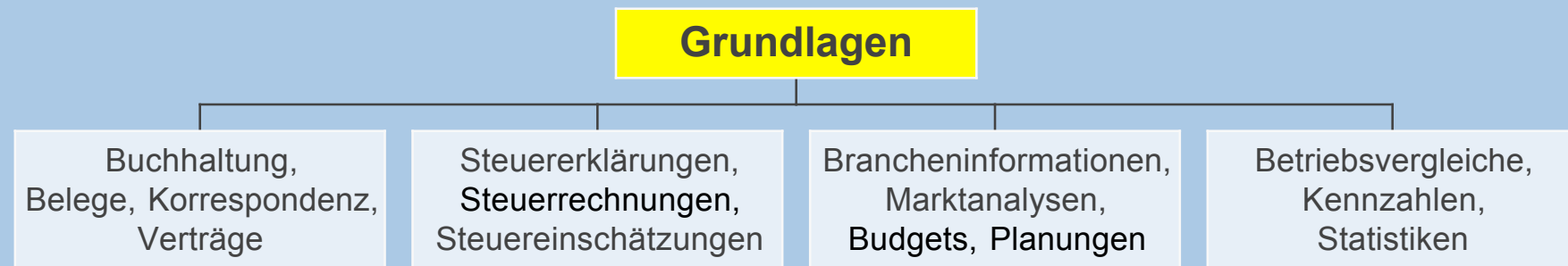
Grundsatz der Vergangenheitsanalyse

Grundsatz der Abstützung auf die Verhältnisse zum Beurteilungszeitpunkt

Grundsatz der zukunftsgerichteten Betrachtung

Grundsatz der Berücksichtigung von Unsicherheiten

Grundsatz der Verwendung verlässlicher Grundlagen



9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

Grundsatz der Offenlegung der Stellung/Rolle des Gutachters

Grundsatz der Klarheit und der Nachvollziehbarkeit

Grundsatz der Verwendung verlässlicher Grundlagen

Grundsatz der gewinnorientierten Substanzerhaltung

Grundsatz der Berücksichtigung individueller Gegebenheiten

Grundsatz der Vergangenheitsanalyse

Grundsatz der Abstützung auf die Verhältnisse zum Beurteilungszeitpunkt

Grundsatz der zukunftsgerichteten Betrachtung

Grundsatz der Berücksichtigung von Unsicherheiten

Grundsatz der gewinnorientierten Substanzerhaltung

Gundsatz der gewinnorientierten Substanzerhaltung

Effektivität
"doing the right things"

Effizienz
"doing things right"

Substanzerhaltung
"sustainability"

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

Grundsatz der Offenlegung der Stellung/Rolle des Gutachters

Grundsatz der Klarheit und der Nachvollziehbarkeit

Grundsatz der Verwendung verlässlicher Grundlagen

Grundsatz der gewinnorientierten Substanzerhaltung

Grundsatz der Berücksichtigung individueller Gegebenheiten

Grundsatz der Vergangenheitsanalyse

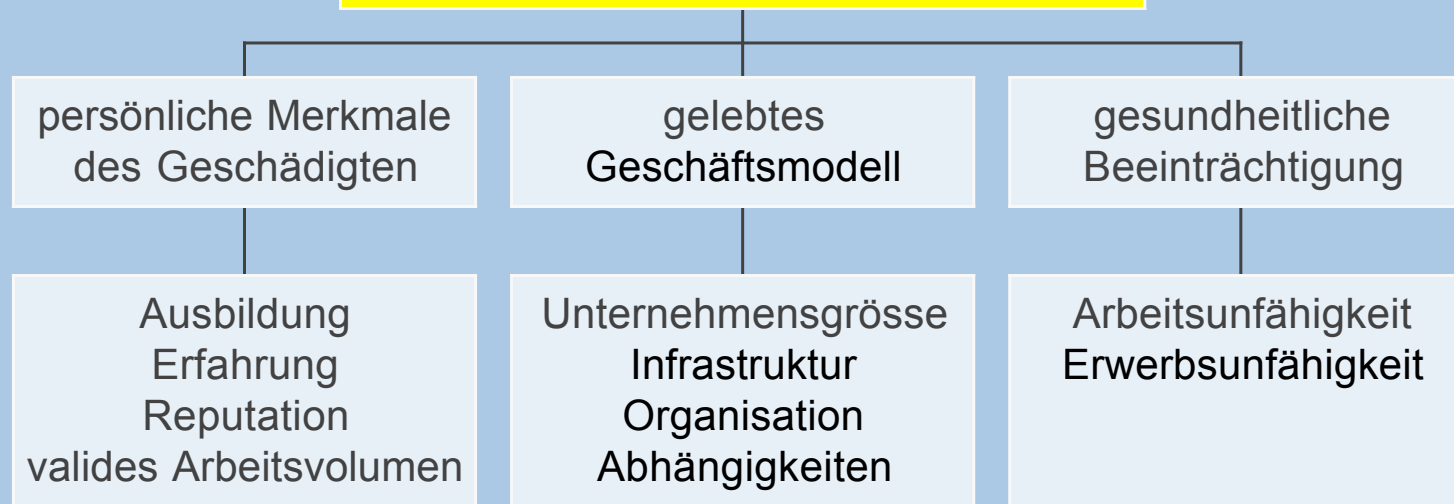
Grundsatz der Abstützung auf die Verhältnisse zum Beurteilungszeitpunkt

Grundsatz der zukunftsgerichteten Betrachtung

Grundsatz der Berücksichtigung von Unsicherheiten

Grundsatz der Berücksichtigung individueller Gegebenheiten

Gegebenheiten des Einzelfalls



9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

Grundsatz der Offenlegung der Stellung/Rolle des Gutachters

Grundsatz der Klarheit und der Nachvollziehbarkeit

Grundsatz der Verwendung verlässlicher Grundlagen

Grundsatz der gewinnorientierten Substanzerhaltung

Grundsatz der Berücksichtigung individueller Gegebenheiten

Grundsatz der Vergangenheitsanalyse

Grundsatz der Abstützung auf die Verhältnisse zum Beurteilungszeitpunkt

Grundsatz der zukunftsgerichteten Betrachtung

Grundsatz der Berücksichtigung von Unsicherheiten

Grundsatz der Vergangenheitsanalyse

Vergangenheitsanalyse

Geschäftszyklus
Entwicklungsphasen

betriebswirtschaftliche
Betrachtungsweise

Branchenentwicklung
Betriebsvergleich

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

Grundsatz der Offenlegung der Stellung/Rolle des Gutachters

Grundsatz der Klarheit und der Nachvollziehbarkeit

Grundsatz der Verwendung verlässlicher Grundlagen

Grundsatz der gewinnorientierten Substanzerhaltung

Grundsatz der Berücksichtigung individueller Gegebenheiten

Grundsatz der Vergangenheitsanalyse

Grundsatz der Abstützung auf die Verhältnisse zum Beurteilungszeitpunkt

Grundsatz der zukunftsgerichteten Betrachtung

Grundsatz der Berücksichtigung von Unsicherheiten

Grundsatz der Abstützung auf die Verhältnisse zum Beurteilungszeitpunkt

bestehende Verhältnisse (Stichtagsprinzip)

Expectation gap
über Entwicklungspotenzial

objektiv erkennbares
Entwicklungspotenzial

Gegebenheiten des Einzelfalls
gewöhnlicher Lauf der Dinge

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

Grundsatz der Offenlegung der Stellung/Rolle des Gutachters

Grundsatz der Klarheit und der Nachvollziehbarkeit

Grundsatz der Verwendung verlässlicher Grundlagen

Grundsatz der gewinnorientierten Substanzerhaltung

Grundsatz der Berücksichtigung individueller Gegebenheiten

Grundsatz der Vergangenheitsanalyse

Grundsatz der Abstützung auf die Verhältnisse zum Beurteilungszeitpunkt

Grundsatz der zukunftsgerichteten Betrachtung

Grundsatz der Berücksichtigung von Unsicherheiten

Grundsatz der zukunftsgerichteten Betrachtung



Zukunftsorientierung

Vergangenheitsanalyse

Stichtagsprinzip

Prognosen und Szenarien
invalides/valides Einkommen



9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

9 Grundsätze ordnungsmässiger Erwerbsschaden-Gutachten

Grundsatz der Offenlegung der Stellung/Rolle des Gutachters

Grundsatz der Klarheit und der Nachvollziehbarkeit

Grundsatz der Verwendung verlässlicher Grundlagen

Grundsatz der gewinnorientierten Substanzerhaltung

Grundsatz der Berücksichtigung individueller Gegebenheiten

Grundsatz der Vergangenheitsanalyse

Grundsatz der Abstützung auf die Verhältnisse zum Beurteilungszeitpunkt

Grundsatz der zukunftsgerichteten Betrachtung

Grundsatz der Berücksichtigung von Unsicherheiten

Grundsatz der Berücksichtigung von Unsicherheiten

Berücksichtigung von Unsicherheiten

Offenlegung
Prämissen und Annahmen

Offenlegung
Überlegungen und Begründungen

Scenario writing

Quellen für Grundlageninformationen (1)

> **Branchenkennzahlen, Betriebsvergleiche**

- **Bundesamt für Statistik:**
Buchhaltungsergebnisse schweizerischer Unternehmen
- **Schweizerischer Gewerbeverband und OBT:**
Statistik gewerblicher Buchhaltungsergebnisse (Gewerbe-Statistik)
- **Branchenverbände, Beispiele (Betriebsvergleiche, Kostenstudien, Lohnstatistiken)**
 - Ärztekasse (Rollende Kostenstudie, ROKO)
 - FMH (Vollerhebung Einkommensverhältnisse der freien Ärzteschaft der Schweiz)
 - Holzindustrie Schweiz (Betriebsvergleich)
 - ICT: Schweizerischer Verband der Informations- und Kommunikationstechnologie (Berufe der ICT Salärumsfrage)
 - pharmaSuisse: Schweizerischer Apothekerverband (Rollende Kostenstudie, RoKA)
 - SAV: Schweizerischer Anwaltsverband (Studie Praxiskosten)
 - SBVV: Schweizer Buchhändler und Verlegerverband, Swissbooks (Betriebsvergleich)
 - SHIV: Schweizerischer Sägerei- und Holzindustrie-Verband (Betriebsvergleich)
 - SMU: Schweizerische Metall-Union (Betriebsvergleich)
 - SOV: Schweizer Optiker Verband (Betriebsvergleich)
 - Swisstec: Schweizerisch-Liechtensteinische Gebäudetechnikverband (Betriebsvergleich)
 - VISCOM: Schweizerischer Verband für visuelle Kommunikation (Betriebsvergleich)
 - VSLF: Verband Schweizerischer Lack- und Farbenfabrikanten (Betriebsvergleich)
 - ZAV: Zürcher Anwaltsverband (Studie Praxiskosten)

Quellen für Grundlageninformationen (2)

> **Marktstudien/Branchenstudien**

- UBS, CS, Kantonalbanken etc.
- Branchenverbände
- Geschäftsberichte branchengleicher Unternehmen
- Rating-Agenturen
- Bundesamt für Statistik
- Internet Research
- eigene Untersuchungen

Musteraufbau eines betriebswirtschaftlichen Gutachtens (1)

1 Einleitung

- Auftrag, Auftragsanalyse
- Stellung/Rolle des Gutachters
- Vorgehen und Aufbau des Gutachtens
- Verwendete Unterlagen und Informationen
- Einschränkungen zur Aussagekraft des Gutachtens

2 Allgemeine Informationen über den Geschäftsbetrieb und die Branche

- Branche, Gründung, Produkte/Dienstleistungen, Kunden, Grösse, Organisation
- Branche, Markt, Wettbewerb, Struktur, Entwicklung

3 Tätigkeitsbeschrieb des Geschädigten

- Lebenslauf (Ausbildung, Erfahrung, Reputation)
- Aufgaben (Führungsaufgaben, dispositive Aufgaben)
- körperliche und geistige Belastungen
- unfallbedingte Invalidität bzw. Einschränkungen

4 valide Geschäftsentwicklung bis zum Unfallereignis im Vergleich zur Branchenentwicklung

- Entwicklung des tatsächlichen validen Einkommens vor dem Unfall
- Analyse der Erfolgsrechnungen
- Branchenentwicklung und Branchenkennzahlen im selben Zeitraum
- Schlussfolgerungen

Musteraufbau eines betriebswirtschaftlichen Gutachtens (2)

5 bisherige invalide Geschäftsentwicklung im Vergleich zur Branchenentwicklung

Entwicklung des tatsächlichen invaliden Einkommens seit dem Unfallereignis
Analyse der Erfolgsrechnungen
Branchenentwicklung und Branchenkennzahlen im selben Zeitraum
Schlussfolgerungen

6 hypothetische Geschäftsentwicklung

künftige Chancen und Risiken der Branche
Stärken und Schwächen des Geschäftsbetriebs
Darstellung von Optimierungsmöglichkeiten
Modellierung von Entwicklungsszenarien
hypothetische zukünftige invalide Geschäftsentwicklung
hypothetische valide Geschäftsentwicklung seit dem Unfall

7 unfallbedingter Erwerbsschaden

bisheriger unfallbedingter Erwerbsschaden
zukünftiger unfallbedingter Erwerbsschaden

8 Anhang/Beilagen

bereinigte Jahresabschlüsse
Detailangaben zu Entwicklungsszenarien
Belege

Literaturhinweise

- > **Bundesamt für Statistik:**
Selbständige Erwerbstätigkeit in der Schweiz. Eine Untersuchung zu den Ergebnissen der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung, Neuchâtel, Oktober 2006
- > **Dorn, David/Geiser, Thomas/Graf, Michael B./Sousa-Poza, Alfonso:**
Die Berechnung des Erwerbsschadens, Stämpfli Verlag, Bern 2007
- > **Dorn, David/Geiser, Thomas/Senti, Christoph/Sousa-Poza, Alfonso:**
Die Berechnung des Erwerbsschadens mit Hilfe von Daten der Lohnstrukturerhebung, in: Zeitschrift für Haftpflichtrecht und Versicherung, Tagungsband, Personen-Schaden-Forum 2005, S. 39-61
- > **Fisnar, Sylva:**
Reservierung schwerer Körperschäden. Methodik und Praxis in der Haftpflichtversicherung, hrsg. von Swiss Re 1999
- > **Huguenin, Claire/Schellenberg, Aldo C.:**
Handels- und Buchführungsrecht, Band 7, der Schriftenreihe „Managementorientiertes Wirtschaftsrecht“, hrsg. von Staub, Leo/Schellenberg, Aldo C., Dike Verlag, Lachen 2000
- > **Hunziker-Blum, Felix:**
Die gutachterliche Ermittlung des Erwerbsschadens bei Selbständigerwerbenden, in: Der Schweizer Treuhänder Nr. 4/2002, S. 343-348
- > **Ott, Werner E.:**
Erwerbsausfall von Selbständigerwerbenden, in: Koller, Alfred (Hrsg.): Haftpflicht- und Versicherungsrechtstagung 2001, Tagungsbeiträge, S. 91-141
- > **Schellenberg, Aldo C.:**
Rechnungswesen. Grundlagen - Zusammenhänge - Interpretationen. 3. Auflage, Versus Verlag, Zürich 2000
- > **Schellenberg, Aldo C./Ruf, Rahel:**
Unfallbedingter Erwerbsschaden Selbständigerwerbender. Betriebswirtschaftliche Gutachten, in: Schaffhauser, René/Kieser, Ueli (Hrsg.): Invalidität von Selbständigerwerbenden, Schriftenreihe des Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis der Universität St. Gallen, Band 45, S. 117-157
- > **Schmid, Markus:**
Der Erwerbsschaden des Selbständigerwerbenden, Referat anlässlich des Intensivseminars „Die verunfallte selbständig erwerbstätige Person“ des IRP der Universität St. Gallen, vom 16./17. Juni 2004 (Tagungsunterlagen)